

Wissenschaftliches Programm

Workshops  
Vortragsprogramm

Die Workshops sowie das wissenschaftliche Programm im „Großen Saal“ und im „Panoramasaal 1“ dürfen nur von angemeldeten Teilnehmern besucht werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Hostessen nur Einlass gewähren dürfen, wenn ein Namensschild ersichtlich ist.

**Donnerstag, 20. Juni 2019, 09:30–12:30 Uhr**

**Workshop 1–5:** Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert.

## 1 **Work-Life-Balance für Zahnärzte und Zahntechniker**

Ekkehard Jagdmann, Gesundheitscoach

4  
Punkte



Gesundheit gilt als höchstes Gut und dennoch wird meist die tägliche Arbeit priorisiert und alles andere muss sich dem unterordnen. Hohe Arbeitsbelastung, Erfolgsdruck sowie große Verantwortung und die ständige Erreichbarkeit im Dentalen Alltag sind häufige Ursachen für eine unausgeglichene Lebensführung. Dazu kommen zunehmend fachliche und organisatorische Anforderung bei der Arbeit. Auch die Digitalisierung der Zahntechnik wird von einigen als eine Verstärkung dieser Stress-Situation wahrgenommen.

Daraus ergibt sich für viele Arbeitnehmer/-geber ein Nachlassen der Leistungsbereitschaft u.-fähigkeit, die dann zu Beeinträchtigungen der psychischen und physischen Gesundheit, bis hin zu Burnout führen kann. In seinem Vortrag erläutert Ekkehard Jagdmann einige der wichtigsten Aspekte dieser Ursachen und Probleme. Er zeigt dazu geeignete Methoden dem zu begegnen und entsprechend sinnvoll im Praxisalltag zu integrieren. Dazu wird ein Drei-Schritte-Konzept und seine einzelnen Bausteine vorgestellt, das aus mentalen Prozessen, Bewegungsregeln und Ernährungsverhalten besteht. Hierbei werden u. a. Gesundheits-Aspekte, die persönliche Komfort-Zone und das Neuronale Netz behandelt.

Beim Thema Bewegung wird die weiter zunehmend sitzende Tätigkeit der Zahnärzte und Zahntechniker, gerade auch am Rechner, am Behandlungsstuhl und Scanner dargestellt und die entsprechenden Maßnahmen für eine geeignete Work-Life-Balance erläutert. Im dritten Schritt werden von Biologischen und Medizinischen Sichtweisen, über Ernährungsfallen und Irrtümer, bis hin zu Nährstoffen und Inhaltsangaben in Lebensmitteln, weitere Einfluss Faktoren aufgezeigt.

## 2 Digitale Abformung für die Praxis: The battles of the scanners

Prof. Dr. Bernd Wöstmann

4  
Punkte



Intraorale Scanverfahren verfügen heute über ein erhebliches Potential, so dass sich die Frage stellt, an welcher Stelle der Entwicklung wir stehen. Welche Indikation geht schon digital und ist schon fast ein „Muss“? Was lässt sich nicht scannen und muss noch „analog“ abgeformt werden? Wie jede neue Technik eröffnen auch intraorale Scanverfahren grundsätzlich neue Möglichkeiten und Behandlungsoptionen, bringen aber auch ihre spezifischen Probleme mit. In diesem Spannungsfeld nimmt der Workshop eine Standortbestimmung vor. Im 2. Teil des Workshops stellen namhafte Hersteller ihre Systeme vor und es besteht die Möglichkeit zu diskutieren.

Eine Workshop-Teilnahme ist nur für Tagungsteilnehmer bei vorheriger schriftlicher Anmeldung über die ADT-Geschäftsstelle möglich. Dort erhalten Sie Ihre persönliche Workshop-Karte sowie Ihr Namensschild, die zur Teilnahme berechtigen – bitte halten Sie beides beim Workshop-Besuch bereit. Bei Nicht-Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung entsteht eine NoShow-Gebühr in Höhe von 20,00 €, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben konnten und Sie nicht bis zum 08.06.2019 storniert haben.

Die ADT trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Workshops.

## Donnerstag, 20. Juni 2019, 09:30–12:30 Uhr

**Workshop 1–5:** Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert.

### 3 Die verschiedenen Generationen von Zirkoniumoxid: Wann? Warum? Wie?

4  
Punkte

ZTM Stefan Frei



Die Vielzahl an Zirkoniumoxiden mit ihren unterschiedlichen Indikationen und Verarbeitungsweisen sorgt für Verwirrung. Der Workshop bringt Licht ins Dunkel und geht auf die Besonderheiten und die Voraussetzungen der einzelnen Materialien ein. Detaillierter wird dabei die Vorgehensweise beim Charakterisieren einer 3M Lava Esthetic Krone demonstriert genauso wie das vestibuläre Verblenden einer 3M Lava Plus Krone sowie das Gerüstdesign einer 3M Lava Frame Krone. Die Teilnehmer können hierbei auch selber praktisch arbeiten.

### 4 Weil Zahntechniker Freiheit brauchen

4  
Punkte

ZTM Frank Schäfer



Digitale zahntechnische Verfahren müssen die Bedürfnisse der Anwender und die Gegenwart der umfangreichen zahnprothetischen Indikations- und Werkstoffvielfalt abbilden und für die Zukunft des zahntechnisch CAD/CAM-gestützten Arbeitens ausgelegt sein. „inLab“ macht mit der flexiblen Verknüpfung von Soft- und Hardware-Komponenten in Design- und Werkstoffverarbeitung viele patientenindividuelle Lösungen möglich – unterstützt durch ein umfangreiches Materialangebot. In einem sog. CAD/CAM-Café vermittelt Zahntechnikermeister Frank Schäfer alles Wissenswertes über den neuen CAD/CAM-Workflow von Dentsply Sirona und über Sirona Connect, dem exklusiven Vernetzungsportal zwischen Labor und Zahnarzt.

## 5 Noritake Keramiken: Ästhetisch – Effizient – Wirtschaftlich

3  
Punkte

ZTM und Dental-Business-Coach Christian Lang



Die Zeiten ändern sich, der Workflow auch! Der medizinische Fokus verändert sich und Patientenbedürfnisse verschieben sich. Wie können wir in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben? Mit einem abgestimmten und einfach anzuwendenden System, der Professional-Tool-Box. Mit der Professional-Tool-Box können Sie schnell und effizient, ästhetisch ansprechende Ergebnisse erzielen und den Schwerpunkt auf perfekte Passung und Funktion legen. So können Sie Ihre Zahnarztkunden und deren Patienten begeistern und gemeinsame Erfolge feiern.

In diesem Workshop mit ZTM und Dental-Business-Coach Christian Lang, erfahren Sie alle Tricks, wie sie mit nur 20% der Massen aus dem kompletten Noritake CZR Portfolio 80% aller vollkeramischen Arbeiten lösen können.

Eine Workshop-Teilnahme ist nur für Tagungsteilnehmer bei vorheriger schriftlicher Anmeldung über die ADT-Geschäftsstelle möglich. Dort erhalten Sie Ihre persönliche Workshop-Karte sowie Ihr Namensschild, die zur Teilnahme berechtigen – bitte halten Sie beides beim Workshop-Besuch bereit. Bei Nicht-Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung entsteht eine NoShow-Gebühr in Höhe von 20,00 €, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben konnten und Sie nicht bis zum 08.06.2019 storniert haben.

Die ADT trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Workshops.